

**Produktname: CD45 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM85077**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,5 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 145 kDa; Observed MW: 145 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD45
<b>Alternative Namen</b>	GP180; L CA; CD45 antigen
<b>Gen-ID</b>	19264.0
<b>SwissProt ID</b>	P08575
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid von CD45

**Hintergrund**

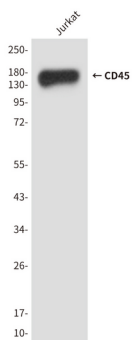
Protein-Tyrosin-Protein-Phosphatase, die für die T-Zell-Aktivierung über den Antigenrezeptor benötigt wird. Sie wirkt als

positiver Regulator der T-Zell-Koaktivierung nach Bindung an DPP4. Die erste PTPase-Domäne besitzt enzymatische Aktivität, während die zweite die Substratspezifität der ersten zu beeinflussen scheint. Bei T-Zell-Aktivierung rekrutiert und dephosphoryliert sie SKAP1 und FYN. Sie dephosphoryliert LYN und moduliert dadurch dessen Aktivität.

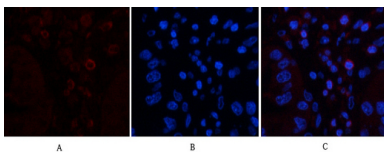
## Forschungsbereich

-

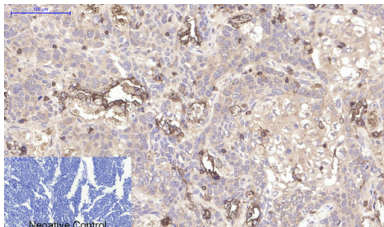
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CD45 in Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines CD45-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von CD45 in menschlichem Leberkrebsgewebe unter Verwendung von CD45-Antikörper (rot) und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen mittels CD45-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich ein Sekundäntikörper.